



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CLXXXVII. Kaiser Karl verpflichtet sich, beiden Städten Salzwedel, im Fall, daß in Folge des mit den Markgrafen geschlossenen Succesionsvertrages die Markan ihn fiele, auch die von ehemaligen ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

Inſigel angehanget ſin, der geben iſt zu Spandow, nach Godes Gebort drizenhundert Jar im drie vnd ſechtzigſten Jare, an dem Dage Sand Steffans, als er funden ward.

Nach den Originalien des Salzweſelſchen Archives Fach III, No. 10 und 11, welche für Alt- und Neuſtadt wörtlich übereinflimmen.

CLXXXVII. Kaiſer Karl verpflichtet ſich, beiden Städten Salzweſel, im Fall, daß in Folge des mit den Markgrafen geſchloſſenen Succeſſionsvertrages die Mark an ihn fiel, auch die von ehemaligen Markgräfinnen erhaltenen Rechte und Freiheiten zu beſtätigen, am 19. Auguſt 1363.

Wir Karl, von gotis gnaden Romiſcher Keiſzer, zu allen zeiten merer des Reiches vnd kunig tzu Beheim, Bekennen vnd tun kunt öffentlich mit diſem brieſe allen den, die in ſehn adir horen lezin. Wann wir mit den Hochgebornen Lüdwig dem Romere genant vnd Otten, gebrudern, markgrafen zu brandenburg vnd zu Luſitz, vnſzen lieben neuen vnd fürſten, etzlicher teidinge, ſachen vnd ordenunge vberlein komen ſein vmb die marke zu brandenburg nach lute der Brieſe, die wir in vnd ſie vns doruber geben haben, doromb ſo ſcolen wir für vns, vnſze Erben vnd Nachkomen Kunige zu Beheim vnd für alle, die das angeht adir beruren wirdet in kunftigen zeiten, dem Rate vnd den burgern gemeinlich der Stat zu Soltwedel, wer das es zu ſulchen ſchulden queme, das in creſtin der egenomeden teidinge, ſachen vnd ordenunge vnd ouch noch lute der egenomeden brieſe, die doruber geben vnd gemacht ſein, die obgenannte marke an vns vnd vnſze Erben geuallen ſolde, daz wir vnd die egenomeden vnſzere Erben vnd nachkomen ſie vnd alle ire Erben bei allen iren rechten, handfeſten, brieſen, behaldungen, vbungen, freiheiten vnd guten vnd erlichen gewonheiten lazzen vnd beholden wollen, die ſie von aldir von Seligen entzwennen markgraffinnen vnd fürſtinnen zu brandenburg gehabt vnd her bracht haben. Mit vrkund ditz brieſes vorſigelt mit vnſzem keiſzerlichem Ingeſigele, der geben iſt zu budſyn, nach Criſtes geburte dreizenhundert Jar dornach in dem dreivndſechzigſten Jare, an dem Sunnabend nach vnſzer vrowen tage, als ſie zu Himmele empfangen wart, vnſzer Reiche des Romiſchen in dem Achzenden, des Behmiſchen in dem ſiebenzenden vnd des keiſzertums in dem nunden Jare.

Per dominum Imperatorem Petrus Jaurenſis.

Nach dem Orig. des Salzw. Archives I, 12. Die daſelbſt unter No. 13 aufbewahrte Beſtätigung der Neuſtadt iſt völlig gleichlautend — auch in dem auffälligen Paſſus: „Markgraffinnen vnd fürſtinnen“; doch iſt die letztere vom Sonntag nach Marien Himmelfarth datirt.